

# Inhalt

## Schwerpunkt

### *DOK-Versuch*

- 6 Ein Versuch schaut voraus
- 8 Langfristig stabile Erträge
- 10 «Als Techniker suche ich den Kompromiss»

## Landwirtschaft

### *Ackerbau*

- 12 Fast perfekte Sonnenblumen

### *Wildtierhaltung*

- 14 Herr Fuchs und seine Hirsche

### *Futtermittel*

- 16 Eine tropische Leguminose begeistert die Schweiz

- 19 FiBL-Beratung

## Verarbeitung und Handel

### *Süsse Konzentrate*

- 20 Dem Biosirup verfallen

## Bio Suisse und FiBL

### *Bio Suisse*

- 22 Egal wie du isst, Hauptsache Bio-Knospe
- 26 Nachrichten

### *FiBL*

- 27 Nachrichten

## Rubriken

- 2 Impressum
- 4 Kurzfutter
- 28 Handel und Preise
- 29 Agenda/Marktplatz

# Versuch ohne Ende

Würde Bio heute neu entstehen, würden Biobäuerinnen und -bauern ihre Bewirtschaftungsform dann auch als System verstehen und anwenden? Oder würde sich Bio eher als eine lose Sammlung von Techniken entwickeln, ohne umfassendes Regelwerk und Wertesystem, wie es etwa bei den Ansätzen der regenerativen Landwirtschaft zu beobachten ist? Wie liesse sich die Wirksamkeit von Bio feststellen? Seit über 45 Jahren vergleicht das FiBL im DOK-Versuch biologisch-dynamische, organisch-biologische und konventionelle Anbausysteme nebeneinander. Neue Daten geben einen noch besseren Einblick in die Erkenntnisse (ab Seite 8).

Wenn ich als Jahrgang 1991 an das Gründungsjahr 1978 des DOK-Versuchs denke, kommt mir dieser gross angelegte Vergleich der Landbausysteme auch wie eine sehr typische Idee ihrer Zeit vor: Ein System kann nur in Abgrenzung zum anderen bestehen – und muss sich demgegenüber ständig beweisen und behaupten. Aber wie entwickelt sich der DOK-Versuch im 21. Jahrhundert?

«Wir spüren immer mehr die Dringlichkeit gross angelegter Veränderungen», sagt Astrid Oberson von der ETH Zürich im Gespräch zu ihrer langjährigen Mitarbeit am DOK-Versuch (Seite 7). Wegen der zunehmenden Komplexität der Probleme konzentrieren sich die Projekte im DOK-Versuch jetzt mehr auf Aspekte der Gesamtsystemgestaltung, unter Einbezug aktueller Trends. Die Frage stellt sich aber auch, wie bildet der DOK-Versuch veränderte Betriebsrealitäten ab? Auch in den nächsten Jahren wird es dem DOK-Versuch nicht an Forschungsfragen mangeln. Das Systemdenken wird dabei gefordert, weit über die bisherigen Kategorien hinauszugehen.



Jeremias Lütold, co-stv. Chefredaktor

